Ressort: Lokales

Thüringen: Gysi warnt vor Bündnis zwischen CDU und AfD

Berlin, 29.11.2014, 09:09 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Gregor Gysi, hat angesichts der Ministerpräsidenten-Wahl in Thüringen vor einem Bündnis zwischen CDU und AfD gewarnt und Kanzlerin Angela Merkel aufgefordert zu sagen, wo ihre Partei steht. "Die Union versucht mit allen Mitteln innerhalb und außerhalb des Parlaments gegen die Linke und Bodo Ramelow zu mobilisieren", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Onlineausgabe).

"Dabei arbeitet sie in Thüringen immer offener mit der AfD zusammen und hofft sogar auf Stimmen von ihr bei der Wahl eines eigenen Kandidaten bei der Ministerpräsidentenwahl. Damit bricht die CDU eines ihrer zentralen Wahlversprechen und versucht eine Partei salonfähig zu machen, in der auch Rechtsextreme organisiert sind, die gegen Flüchtlinge hetzt und Europa auseinander treibt. Das ist ein Betrug an den Wählerinnen und Wählern." Gysi fügte hinzu: "Jetzt ist die Parteivorsitzende gefragt. Angela Merkel muss klarstellen, ob die CDU gemeinsame Sache mit der AfD macht oder nicht." Es wird damit gerechnet, dass der CDU-Fraktionsvorsitzende Mike Mohring am 5. Dezember im dritten Wahlgang gegen den Linken-Kandidaten Bodo Ramelow antritt. Die AfD hat ihm ihre Unterstützung zugesagt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45442/thueringen-gysi-warnt-vor-buendnis-zwischen-cdu-und-afd.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619